



## Terroristische Anschläge in zwei russischen Städten

- [24.06.2024](#)

Mehrere Bewaffnete eröffneten am Sonntag das Feuer auf zwei Synagogen, zwei Kirchen und einen Polizeikontrollpunkt in den russischen Städten Derbent und Makhachkala in der Region Dagestan. Jüngsten Berichten zufolge wurden mehrere Zivilisten und mehr als 15 Polizeibeamte getötet.

**Angriffe:** „Die Synagoge in Derbent steht in Flammen. Es ist nicht gelungen, das Feuer zu löschen“, schrieb Boruch Gorin, Vorsitzender des öffentlichen Rates der Föderation der jüdischen Gemeinden Russlands. „Auch die Synagoge in Machatschkala wurde in Brand gesetzt und ist niedergebrannt.“

Das israelische Außenministerium teilte mit, dass sich niemand in den Synagogen befand, als sie angegriffen wurden, und dass ihm keine Verletzten in der jüdischen Gemeinde bekannt sind, die in einer überwiegend muslimischen Region liegt.

BREAKING:

A terrorist attack on a Jewish synagogue and a church in Russia's Dagestan.

Five police officers were killed, and nine more were injured. [pic.twitter.com/NnowMks4pR](https://pic.twitter.com/NnowMks4pR)

— Globe Eye News (@GlobeEyeNews) [June 23, 2024](#)

Nach Angaben der russischen Staatsmedien wurde auch eine Kirche neben der Synagoge in Derbent in Brand gesetzt. In der gleichen Stadt wurde ein orthodoxer Erzpriester, Nikolai Kotelnikov, „brutal getötet“.

Der Zeitpunkt und die Ähnlichkeit der Anschläge in beiden Städten deuten darauf hin, dass sie koordiniert waren. Es ist noch unklar, wie viele Bewaffnete getötet wurden. Das Nationale Antiterrorkomitee spricht von sechs und der Gouverneur von Dagestan, Sergei Melikov, von fünf.

„Wir wissen, wer hinter der Organisation dieser terroristischen Anschläge steckt. Wir wissen, was die Organisatoren erreichen wollten“, sagte Melikov am Montagmorgen. Er ging nicht näher auf Einzelheiten ein.

„Dies ist ein Tag der Tragödie für Dagestan und das ganze Land“, sagte er. Die Flaggen wehen nun auf Halbmast, und alle Unterhaltungsveranstaltungen wurden abgesagt, da die Menschen in Dagestan von Montag bis Mittwoch trauern werden.

**Andere Angriffe:** Im Oktober letzten Jahres stürmten anti-israelische Demonstranten den Flughafen Makhachkala Uytash, „um [Juden] mit einem Messer zu töten und sie zu erschießen.“ Im März gab es einen Terroranschlag auf ein Musiklokal in Moskau.

„Wir müssen verstehen, dass der Krieg zu uns nach Hause kommt“, sagte Melikov zu seinem Volk als Reaktion auf den Angriff vom Sonntag. Er hat Recht. Ableger des radikalen Islam plagen die Welt weiterhin mit Terrorismus, um die Rückkehr Allahs herbeizuführen.

Aber diese Terroranschläge sind in Wirklichkeit Teil einer Reihe von Ereignissen, die in der Rückkehr Jesu Christi gipfeln werden.

**Erfahren Sie mehr:** Lesen Sie [„Wo ist Gott bei den Terroranschlägen?“](#)